



# Sammlung Theaterzettel

## Die weiße Dame

Reichwein, Leopold

1907-11-15

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Freitag, den 15. November 1907.

15. Vorstellung im Abonnement B.

# Die weisse Dame

Komische Oper in 3 Akten. Text nach Scribe. Musik von **F. A. Boieldieu.**

Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Leopold Reichwein.

### Personen:

Gaveston, Schloss-Verwalter des Grafen von Avenel Wilhelm Fenten.  
 Anna, seine Mündel . . . . . Rose Kleinert.  
 George Brown, ein junger englischer Offizier . . Hans Copony.  
 Dikson, Pächter des Grafen von Avenel . . . . Alfred Sieder.  
 Jenny, seine Frau . . . . . Marg. Beling-Schäfer.  
 Margarethe, eine alte Dienerin des Grafen von Avenel Julie Neuhaus  
 Mac-Irton, Friedensrichter . . . . . Hugo Voisin.  
 Gabriel, Knecht des Pächters Dikson . . . . . Karl Zöllner.  
 Ein Pächter . . . . . Adolf Peters.

Gerichtsbeamte. Gerichtsdiener. Pächter und Pächterinnen. Bauern und Bäuerinnen.

Ort der Handlung: Schottland, auf dem Gut und Stammschloss der Grafen von Avenel. — Zeit: Im Jahre 1759

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.

## Anfang 7 Uhr.

Ende nach 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

### Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Logen III. Rang, 2. Reihe . . . . . Mk. 2.— per Platz (einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 7.50 per Platz	Sperrsitze im I. Parkett . . . . . 4.50 " "	
2., 3. u. 4. Reihe . . . . .	6.— " "	Sperrsitze im II. Parkett . . . . . — " "	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	4.— " "	Galerieloge . . . . . 1.25 " "	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	3.— " "	Galerie . . . . . —.60 " "	
2. und 3. Reihe . . . . .	2.50 " "	Nichtnummerierte Plätze.	
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	3.50 " "	Stehplatz im Parkett . . . . . 3.— " "	
		Parterre . . . . . 2.— " "	

**Der Vorverkauf** der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 30 Pfennig Vorverkaufsgeld pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre- Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

**Der Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgeld von 30 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg. Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

**Die Tageskassen** (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); **Hermann Epp** Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

**Bestellungen** von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Samstag, den 16. November 1907. 14. Vorstellung im Abonnement D.

## Hamlet.

Anfang 7 Uhr.